

# aktuell

Amtliche Mitteilung

**Ausgabe 1/24**

[www.krummnussbaum.at](http://www.krummnussbaum.at)

## Krummnußbaum



*Zusammen wachsen. Gemeinsam leben.*



**Rückblicke  
und Ausblick  
auf 2024**

**Seiten 6 bis 8**

**1. Platz  
für das  
Ortszentrum**

**Seiten 14**

**Eine Feier mit  
Mad Max und  
Taylor Swift**

**Seiten 23 bis 29**



## Liebe Krummnußbaumerinnen, liebe Krummnußbauer!

Vorweg bedanke ich mich noch einmal für die Unterstützung, das Engagement und die aktive Teilnahme bei allen Veranstaltungen im Jahr des 950. Jubiläums unserer Gemeinde im Jahr 2023. Im Jahr 2024 wird die Gemeinde einen Schwerpunkt auf die Jugendarbeit setzen. Bereits beim Neujahrsempfang boten die Freiwillige Feuerwehr, der Musikverein und der Sportverein einen eindrucksvollen Einblick in ihre erfolgreiche Jugendarbeit. Auch der Jugendclub leistet hier einen wertvollen Beitrag. Das zeigte sich zuletzt beim Faschingsumzug. Sehr viele Jugendliche haben sich an dieser Traditionsveranstaltung aktiv beteiligt. Das gibt mir Hoffnung für die Zukunft unserer Gemeinde. Eine ganz besondere Rolle bei der Jugendarbeit haben unsere Nussheuten Emma, Hannah und Magnus: Sie sind Vorbilder für viele Jugendliche. Seit einem Jahr sind die Sozialarbeiter von Streetwork Nibelungen in unserer Gemeinde aktiv. Ihre jetzt erhaltene Zertifizierung „Gesundheitskompetente Offene Jugendarbeit“ zeugt von der Qualität ihrer Arbeit. Ich hoffe sehr, dass wir eine Lösung für die Fortführung ihres Einsatzes auch nach Auslaufen der Leader-Förderung heuer im Juni finden.

**Bernhard Kerndler,**  
Bürgermeister



## Liebe Krummnußbaumerinnen, liebe Krummnußbauer!

Das Jahr ist noch jung, es hat sich aber schon wieder einiges in Krummnußbaum getan. Beim gut besuchten Neujahrsempfang wurde über die für 2024 geplanten Projekte informiert und die sehr gute Jugendarbeit der Vereine und der Feuerwehr vor den Vorhang geholt. Nach der Umsetzung des großen Projektes „Neues Ortszentrum“ werden wir uns heuer etwas nach der Decke strecken müssen. Wichtige Projekte wie Straßenbau, Retentionsbecken Tausendgrabenweg oder die Planung weiterer Kindergartengruppen werden nach Freigabe der Landesmittel trotzdem umzusetzen sein. Wir werden uns auch wieder bei unseren gewohnten Veranstaltungen treffen und das Gemeinschaftsgefühl erleben können. Die Organisation der Feste macht mir Freude, wenn die Beteiligung der Bevölkerung so groß ist. Danke an alle, die zum Gelingen unseres tollen Faschingsumzuges beigetragen haben. Ich lade Sie auch ein, das Informationsangebot des Zivilschutzverbandes über die Eigenvorsorge im Katastrophenfall am 4. April um 19 Uhr im Ortszentrum zu nutzen und sich am Umwelttag am 6. April zu beteiligen. Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühlingsbeginn und ein frohes Osterfest!

**Andrea Eichinger,**  
Vizebürgermeisterin

## Impressum

Information gemäß § 38 Absatz 5 NÖ Gemeindeordnung. Herausgeber: Marktgemeinde Krummnußbaum, Marktplatz 1/1, 3375 Krummnußbaum. Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Krummnußbaum. Produktverantwortung: Franz Gleiß. Redaktion: Silvia Heisler. Druck: Sandler, Marbach. Titelfoto: Vizebürgermeisterin Andrea Eichinger (v. l.), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Bürgermeister Bernhard Kerndler vor dem Ortszentrum. © Franz Gleiß. Gender: Die verwendete maskuline bzw. feminine Sprachform dient der leichteren Lesbarkeit und gilt gleichermaßen für alle Geschlechter.



5

© Franz Gleiß

## 4 Aus dem Gemeinderat

Die bereits gültigen Beschlüsse der Sitzung vom 18. Dezember.

## 6 Neujahrsempfang

Gemeinde lud zum ersten Mal zum Neujahrsempfang ins Ortszentrum.

## 10 Energiegemeinschaft

Gemeinde nutzt Strom aus den eigenen Photovoltaik-Anlagen in ihren Einrichtungen.

## 11 Zivilschutz-Infoabend

Zivilschutzverband lädt am 4. April um 19 Uhr zum Infoabend ins Ortszentrum.

## 16 Rattenplage

Verhaltensregeln und Informationen zur Bekämpfung der Rattenpopulation.

## 20 Personalia

Geburten, Jubiläen, ein Todesfall und Jahreschronik 2023.

## 21 Aus den Schulen

Volksschule und Mittelschule informieren über ihre Projekte.

## 26 Vereine

Krummnußbaumer Vereine berichten über ihre Jahreshauptversammlungen.

## 29 Jugendarbeit

Bundesminister Johannes Rauch verlieh Zertifikat an Verein Jugend und Lebenswelt.

## 30 Veranstaltungen

Veranstaltungen, Infos zum Ärztendienst, Kurse und Vorträge sowie ein Nuss-Rezept.



14

© NLK Fitzwieser



15

© Franz Gleiß



23

© Franz Gleiß

# Beschlüsse des Gemeinderates in der Dezembersitzung

Ein Überblick über die Tagesordnungspunkte und bereits gültigen Beschlüsse der Sitzung des Gemeinderates vom 18. Dezember.

## Subventionsbeiträge für Tourismusverband

Der Beitrag für den Tourismusverband Wachau-Nibelungau-Kremstal beträgt aufgrund der Indexanpassung 3.002,54 Euro für das Jahr 2024.

## Jahreskooperation 2024 mit GemeindeTV

Für vier Beiträge von GemeindeTV wurde ein Betrag von 2.401 Euro vereinbart.

## Voranschlag 2024

Der Vermögensstand der Gemeinde ist und wird durch Investitionen in das Ortszentrum, das Fernwärmenetz und in die Photovoltaik-Anlagen auf voraussichtlich 20 Millionen Euro im Jahr 2024 steigen. Steigen wird dadurch auch der Schuldenstand. Der Voranschlag für 2024 weist 9,2 Millionen Euro aus. Die Tilgungen sind durch laufende Einnahmen gedeckt. Das Jahr 2023 wird vermutlich mit einem geschätzten Minusbetrag von ca. 650.000 Euro im Rechnungsabschluss beendet. Daher wurde eine Bedarfszuweisung zur Liquiditätsstärkung mit 594.500 € budgetiert. Den Grund dafür sieht Bürgermeister Bernhard Kerndler vor allem in fehlenden Einnahmen aus Aufschließungsabgaben, Kommunalsteuer oder Wohnungsverkäufen sowie von noch nicht abgerechneten Förderungen. Mit dem Rechnungsabschluss 2023 steht dann der tatsächliche Abgang fest, welcher dann auch mit dem 1. Nachtragsvoranschlag 2024 in das Budget für 2024

eingepflegt wird, damit um die Bedarfszuweisung angesucht werden kann, so Bürgermeister Kerndler.

## Beitrag für Musikschulverband

Der Verbandsbeitrag für die 49 Schüler der Marktgemeinde Krummnußbaum ist auf 69.300 € gestiegen. Der Gemeindebeitrag erhöhte sich von rund 38 % im Jahr 2022 auf rund 44 % im Jahr 2024. Grund für die enorme Steigerung ist der Personalaufwand und die hohe Musikschülerzahl. Der Gemeinderat einigte sich auf ein Gespräch mit Musikschuldirektor Bernhard Thain, um hier die eigentliche Drittelregelung (1/3 Land, 1/3 Gemeinde, 1/3 Elternbeitrag) wieder umzusetzen.

## Entschädigung Gemeindefraktoren

Nach einer Gesetzesänderung muss eine neue Verordnung für die Entschädigung der Gemeindefraktoren beschlossen werden. Das Bürgermeistergehalt ist per Gesetz mit 42 % des niedrigen Ausgangsbetrages vorgegeben. Die Prozentsätze für die neue Verordnung ab Jänner 2024 richten sich ebenfalls jeweils nach dem niedrigen Ausgangsbetrag von monatlich 10.830,21 € (Nationalratsabgeordnetenbezug) und lauten wie folgt:

Vizebürgermeister . . . . .	14,50 %
geschäftsführender Gemeinderat . . . . .	5,00 %
Gemeinderat . . . . .	1,30 %
Vorsitzender . . . . .	1,30 %
Ortsvorsteher . . . . .	1,30 %

## Parkordnung in der Donaulände

Auf der Zufahrt von der Hauptstraße zum Kleinkinderspielplatz beim Hochwasserschutzdamm blockieren immer wieder parkende Fahrzeuge die Aus- und Einfahrten der dortigen Liegenschaften. Parken ist laut Straßenverkehrsordnung nur auf der Ostseite der Donaulände, aber nicht am Umkehrplatz erlaubt.





© Franz Gleiß

# Ortszentrum mit Nahversorger als Vorzeigemodell

Besuchten nach der Pressekonferenz den ADEG Markt im Ortszentrum: NÖ Wirtschaftskammer-Präsident Wolfgang Ecker (v. l.), Landtagsabgeordnete Silke Dammerer, ADEG-Betreiberin Daniela Kern, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bürgermeister Bernhard Kerndler und Vizebürgermeisterin Andrea Eichinger.

Das Ortszentrum von Krummnußbaum wählten Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und NÖ Wirtschaftskammer-Präsident Wolfgang Ecker im Februar als Kulisse für eine Pressekonferenz zum Thema „Förderaktion NAFES wird um weitere drei Jahre verlängert.“ NAFES, die „niederösterreichische Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Einkaufs in Stadt- und Ortszentren“, ist ein Miteinander von Wirtschaftskammer NÖ und dem Land NÖ und bietet seit 25 Jahren Förderungen für Gemeinden und deren Tochtergesellschaften sowie Wirtschaftsvereine und Stadtmarketingorganisationen.

## Bürgermeister erinnerte an Vorgeschichte

„Wir sind in diesem Gebäude, für das wir in der Gemeinde seit 2011 kämpfen“, so Bürgermeister Bernhard Kerndler. Das Projekt mit Nahversorger, Kaffeehaus, Frisör, Veranstaltungssaal und Gemeindeamt sowie 28 Wohnungen habe die Gemeinde nach vorne gebracht. „Wir haben ein Ortszentrum, das die Identität und das Selbstbewusstsein unserer Gemeinde hebt“, so Kerndler. Er verwies auch auf die Jugendstudie aus dem Jahr 2007, in der die Gemeinde von den Jugendlichen als eher unattraktiv gesehen wurde. „Mit diesem

Projekt hat sich das gedreht und die Jugendlichen sehen in Krummnußbaum nun wieder eine Perspektive“, so Kerndler.

## NAFES-Förderung für ADEG-Nahversorger

Profitiert von einer NAFES-Förderung hat auch die Gemeinde Krummnußbaum. Mit insgesamt 100.000 Euro wurde Nahversorger ADEG am alten Standort im Bauhof und am neuen Standort im Ortszentrum unterstützt. Vom Erfolg dieser Investition konnten sich die anwesenden Journalisten persönlich überzeugen. „Die Wahl unseres Ortszentrums als Austragungsort für die Pressekonferenz zeigt, dass unser Projekt gelungen ist“, freut sich Bürgermeister Kerndler.

## Premiere für Landeshauptfrau Mikl-Leitner

Erfreut zeigte sich Kerndler in erster Linie über den Besuch der Landeshauptfrau. Seit Beginn seiner kommunalpolitischen Karriere im Jahr 2000 als Gemeinderat hatten weder der damalige Landeshauptmann Erwin Pröll noch Mikl-Leitner Krummnußbaum einen offiziellen Besuch abgestattet. Als Erinnerung an den Besuch überreichte Kerndler Mikl-Leitner eine Spezialfüllung Nusslikör.

# Rückblicke & Ausblick beim Neujahrsempfang

Das Jahr 2024 begann mit einer Premiere: am 27. Jänner lud die Gemeinde zum ersten Mal zum Neujahrsempfang in den Festsaal im neuen Ortszentrum.

Mit einigen Neuerungen ist die Gemeinde mit dem Neujahrsempfang ins Jahr 2024 gestartet: Zum ersten Mal in der Geschichte fand der Empfang im neuen Ortszentrum im großen Veranstaltungssaal statt. Nach der Eröffnung erwies sich das Ortszentrum einmal mehr als perfekter Ort für eine Großveranstaltung vor und hinter der Bühne.

Bürgermeister Bernhard Kerndler übernahm heuer gleich eine Doppelfunktion als Gastgeber und Moderator. Als ersten Gast des Abends hieß er mit Lisi Dorn eine Heimkehrerin willkommen. Die in Krummnußbaum aufgewachsene Musikerin ist im Dezember des Vorjahres mit ihrer Familie

wieder in ihre alte Heimat zurückgekehrt. Sie hat zuvor jahrelang in Wien und Melk sowie zuletzt in der Nachbargemeinde Pöchlarn gelebt.

## Musikerin Lisi Dorn ist zurück

Mit zwei selbstgeschriebenen Liedern „Des Gfü“ und „Unser Zeit“ zeigte sie ihre musikalische Richtung auf. „Bauchgefühlpop“ nennt sie selbst den Stil ihrer eigenen Lieder.

Zweiter Gast des Abends war Fotograf und Zeitungsmacher Franz Gleiß. Er sprach über das große Interesse der Bevölkerung an den Fotos der einzelnen Veranstaltungen. Die Fotos vom Faschingsum-



Musikerin Lisi Dorn sorgte mit selbst geschriebenen Songs für Stimmung im Ortszentrum.



Nadja Essmeister stellte ihr Unternehmen Bake Affair im Betriebsgebiet vor.



Mit einem Nuss-Janker und einem Nuss-Gilet gratulierte die Gemeinde Pfarrer Christof Hinc zum 60. Geburtstag: Vizebürgermeisterin Andrea Eichinger (v. l.), Pfarrer Christof Hinc, Bürgermeister Bernhard Kerndler, Nussprinz Magnus Meisinger und Nussprinzessin Emma Kamleitner.

zug und vom Nussfest erzielten in den Tagen nach der Veranstaltung jeweils an die 200.000 Klicks. Gleiß gestaltete auch den im Anschluss gezeigten fotografischen Jahresrückblick „365 Tage in 365 Sekunden“ mit Aufnahmen von allen Veranstaltungen im abgelaufenen Jubiläumsjahr.

#### Nadja Essmeister präsentierte Bake Affair

Positive wirtschaftliche Neuigkeiten präsentierte Bürgermeister Kerndler mit seinem nächsten Gast: Nadja Essmeister stellte ihr Unternehmen „Bake Affair“ vor. Mit dem Onlinevertrieb von Backmischungen bringt sie neues Leben in das seit dem Konkurs im Vorjahr leer stehende Gebäude der Firma Kuttner im Betriebsgebiet.

Zivilschutzbeauftragter Franz Zehetgruber sprach im Anschluss über den bevorstehenden Katastrophenschutz-Infoabend in der Gemeinde am 4. April um 19 Uhr im Ortszentrum.

#### Vizebürgermeisterin dankte für Teilnahme

Vizebürgermeisterin Andrea Eichinger bedankte sich in ihrem Statement für die rege Teilnahme an den Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2023: „Ich freue mich, dass alle Veranstaltungen so gut von der Bevölkerung angenommen wurden!“ Sie hob auch das große Interesse am VOR-Klimaticket hervor. Auf Grund der enormen Nachfrage liegt nun für eine Leihgebühr von fünf Euro pro Tag sogar ein zweites Ticket in der Gemeinde auf.

Weiter auf Seite 8



365 Tage in 365 Sekunden. Der beim Neujahrsempfang gezeigte Jahresrückblick ist jetzt auch online unter [www.krummnussbaum.at](http://www.krummnussbaum.at).



Franz Zehetgruber sprach zum Thema Katastrophenschutz in der Gemeinde Krummnußbaum.



Gratulation für die Meister der U15: Bürgermeister Bernhard Kerndler (v. l.), Gabriel Ehweiner, Julius Kerndler, Jürgen Schönbichler, Oliver Fuchs, Franz Andrasch, Paul Andrasch, Tobias Hell, Jakob Schönbichler und Nussprinzessin Emma Kamleitner.

### Erfolgreiche Jugendarbeit

Den Programmpunkt Jugendarbeit behandelte Bürgermeister Kerndler gleich mit mehreren Interviewrunden. Zum einen sprachen die Nussheuten Emma Kamleitner und Magnus Meisinger über ihre Erfahrungen als symbolische Vertreter der Gemeinde bei den vielen Veranstaltungen.

Nussprinzessin Emma Kamleitner sprach in der Folge auch in ihrer Funktion als Musikerin. Gemeinsam mit Obmann Marcel Rauch zeichnete sie ein Bild von der generationenübergreifenden Arbeit beim Musikverein Krummnußbaum. Die Bandbreite reicht hier vom neunjährigen Laurenz Kamleitner als jüngstem Musiker bis hin zum 80-jährigen Karl Daxbacher als ältestem Mitglied des Vereins.

Über die Arbeit des SV Krummnußbaum informierte Obmann Gerhard Fasching. Trainer Franz Andrasch und sein Stellvertreter Jürgen Schönbichler berichteten vom Erfolg der Spielergemeinschaft Krummnußbaum/Klein Pöchlarn. Die U15-Mannschaft holte im Herbst zum dritten Mal den Meistertitel.

Eine beeindruckende Rede über die Jugendarbeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Krummnußbaum hielt am Ende Mona Engel. Als Mitglied der Feuerwehrjugend sprach sie von ihren Erfahrungen bei der Wehr. Ihr zur Seite stand dabei Jugendbetreuer und geschäftsführender Gemeinderat Gebhard Faffelberger.

Weitere Fotos vom Neujahrsempfang gibt es unter [www.krummnussbaum.at](http://www.krummnussbaum.at).



Bürgermeister Bernhard Kerndler bedankte sich im Gespräch mit Emma Kamleitner und Obmann Marcel Rauch beim Musikverein für den Krummnußbaumer Jubiläums-Marsch.



Mona Engel und Gebhard Faffelberger sprachen über die Jugendarbeit der freiwilligen Feuerwehr Krummnußbaum.

# Gemeinde Krummnußbaum stellt sich in neuem Magazin vor

Im Gemeinde-Magazin präsentiert sich die Gemeinde mit all ihren Angeboten. Es soll in Zukunft als eine zeitlose Orientierungshilfe für Neubürger dienen.

Die letzte Veröffentlichung in Zusammenhang mit dem 950. Gemeindejubiläum stellte Bürgermeister Bernhard Kerndler beim Neujahrsempfang vor: Das Gemeinde-Magazin.

Das mit Mitteln der NÖ Dorf- und Stadterneuerung geförderte Werk präsentiert das Gemeinde-Motto „Nuss“ ebenso wie die Wohngemeinde Krummnußbaum oder das umfangreiche Angebot an Freizeitaktivitäten mit Themenwegen und Gastroangeboten. Das Magazin ist zeitlos gehalten und soll in den kommenden Jahren vor allem Neubürgern und solchen, die es werden wollen, die Gemeinde näher bringen.

Das Magazin wird mit dieser Ausgabe der Gemeindezeitung „Krummnußbaum aktuell“ in alle Haushalte zugestellt.



Beim Neujahrsempfang präsentierte Bürgermeister Bernhard Kerndler das neue Gemeinde-Magazin.

© Franz Gleiß



Dipl. Ing.  
**SCHUSTER**  
ZT GmbH

Scheibbsr Straße 13  
3250 Wieselburg  
T. 07416 551 00  
office@schuster-zt.at

 WASSER

 ABWASSER

 HOCHWASSER-SCHUTZ

 DEPONIE

 STRASSENBAU

 LEITUNGS-INFORMATIONSSYSTEM

 GLASFASERNETZPLANUNG

LEISTUNGSSPEKTRUM

---

[www.schuster-zt.at](http://www.schuster-zt.at)

**Ingenieurkonsultent für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft & Bauingenieurwesen**  
Allgemein beideter Sachverständiger

Als Ziviltechniker und Ingenieurkonsultent sind wir für die Planung und Bauaufsicht diverser Projekte zuständig und übernehmen auch Begutachtungs- und Aufsichtsaufgaben. Unsere Spezialisierung liegt in den Bereichen Wasser, Abwasser, Hochwasserschutz, Deponien, Straßenbau, Leitungsinformationssysteme und Glasfasernetzplanung.



Fotos: Franz Gleiß

# Gemeinde gründet eine Energiegemeinschaft

270.000 kWh Strom verbraucht die Gemeinde Krummnußbaum in ihren eigenen Einrichtungen pro Jahr. Die selbe Menge an Strom produzieren die derzeit installierten Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern der Gemeindeeinrichtungen. Allerdings liefern nicht alle Anlagen den Strom genau

dort, wo ihn die Gemeinde braucht – wie zum Beispiel bei den Pumpwerken der Brunnen. Eine gemeindeinterne Energiegemeinschaft soll dem nun Abhilfe schaffen. Gegründet wird die Energiegemeinschaft gemeinsam mit dem in Amstetten ansässigen Startup energyfamily. Das Unternehmen wird in Zukunft auch die Abrechnung übernehmen.

## Zahlen & Fakten

### Photovoltaikanlagen

Schule . . . . .	67 kWp
Donauwellenstadion . . . . .	34 kWp
Feuerwehrhaus. . . . .	27 kWp
Jugendtreff. . . . .	25 kWp
Kindergarten . . . . .	25 kWp
Bauhof . . . . .	50 kWp
Ortszentrum . . . . .	30 kWp
Gesamt. . . . .	258 kWp

### Speicher

Schule . . . . .	83 kWh
Feuerwehrhaus. . . . .	19 kWh
Ortszentrum . . . . .	30 kWh
Gesamt. . . . .	132 kWh

### Gesamtverbrauch

Alle Einrichtungen pro Jahr . . .	270.000 kWh
-----------------------------------	-------------

### Mehrere Vorteile für die Gemeinde

Für die Gemeinde ergeben sich mit der Gemeinschaft gleich mehrere Vorteile. Für den in den eigenen Anlagen erzeugten Strom kann mit fixen Strompreisen kalkuliert werden. In den Gemeindeeinrichtungen wird dann fast ausschließlich grüner Strom verbraucht. Mit den ebenfalls bereits installierten Speichereinheiten mit einer Gesamtleistung von 132 kWh ergibt sich zudem eine Absicherung für den Fall eines Blackouts. Zu guter Letzt reduzieren sich auch die Netzgebühren innerhalb der Gemeinschaft um 28 Prozent.

Die Energiegemeinschaft ist bereits zur Vereinsgründung eingereicht. In den nächsten Wochen soll der Betrieb starten. „Wir wollen so viel wie möglich vom erzeugten Strom selbst verbrauchen“, so Bürgermeister Bernhard Kerndler.

Mit der Energiegemeinschaft soll sich für die Gemeinde auch ein finanzieller Vorteil ergeben. Den beziffert energyfamily-Gründer Lukas Prenner mit 13.000 Euro pro Jahr.

## Ein Fahrzeug für viele Einsätze

Kommunales Kleinfahrzeug wurde nach zwölf Jahren durch ein neues Modell ersetzt.

Es ist klein, wendig und vor allem vielseitig: das neue kommunale Kleinfahrzeug im Bauhof der Marktgemeinde Krummnußbaum. Vielseitig ist das mit einem 60 PS starken Dieselmotor ausgerüstete Fahrzeug vor allem wegen der vielen Anbauteile. Kehreinrichtung, Mähwerk, Mulcher sowie Schneeflug und Streugerät für den Winterdienst stehen zur Auswahl. Zusätzlich ist noch ein Hochdruckreiniger zum Reinigen von Einlaufgittern an Bord.

Das Fahrzeug der Marke Hako, Modell Citymaster 650, wurde im November geliefert und ersetzt seither das Vorgängermodell der Marke Aebi. Dieses war nach zwölf Jahren im Dienst der Marktgemeinde am Ende seiner technischen Lebensdauer und wurde inzwischen verkauft.

115.000 Euro hat das Gerät gekostet. In den nächsten Wochen steht es bereits bei der Räumung der Wege von Streugut im Einsatz. Aufgefangen wird das Material – Streugut oder Rasenschnitt – in einem großen Behälter hinter der Fahrerkabine.

## Zivilschutz-Info zu Stromausfall

Der Zivilschutzverband lädt am 4. April um 19 Uhr zum Infoabend ins Ortszentrum.

Im steirischen Murtal hatten Anfang Dezember des Vorjahres 20.000 Haushalte bis zu 30 Stunden lang keinen Strom. Die Ursache war eine Verkettung von unglücklichen Umständen nach heftigen Schneefällen.

Zivilschutzbeauftragter Franz Zehetgruber stellt die entscheidende Frage: „Sind Sie für solche Szenarien vorbereitet – können Sie sich notversorgen?“ Für Zehetgruber beruht die Vorsorge auf den Vorkehrungen von Behörden, Einsatzorganisationen und der Bevölkerung selbst: „Krisen- und Katastrophenmanagement funktioniert nur, wenn alle Beteiligten ihre Aufgaben erfüllen.“

Beim Infoabend am 4. April um 19 Uhr im Ortszentrum wartet er mit Tipps für den Fall von Stromausfällen auf. Er wird vor allem auf die Verantwortung jeder einzelnen Person im Vorfeld eines Stromausfalles und einem damit verbundenen Infrastrukturausfalls eingehen.



© Franz Gleiß

Das neue kommunale Kleinfahrzeug ist bereits seit November im Dienst der Marktgemeinde Krummnußbaum.

# NÖ Frühjahrsputz beim Umwelttag in Krummnußbaum am 6. April

Am Samstag, 6. April werden von 8 bis 13 Uhr im gesamten Gemeindegebiet Sträucher geschnitten, Vereinshäuser gesäubert und weggeworfene Abfälle gesammelt.

Geschäftsführender Gemeinderat Gerhard Fuchs, Umweltbeauftragter der Gemeinde, lädt zur Teilnahme am Umwelttag: „Gemeinsam wollen wir die Umgebung reinigen, Müll sammeln und Vereinshäuser säubern.“ Der gesammelte Müll wird von Bauhofmitarbeitern abgeholt. Als Dank lädt die Gemeinde im Anschluss zu einer Stärkung in den Nuss-Stadl ein. Handschuhe, Warnwesten und Müllsäcke gibt es ab 7 Uhr beim Nuss-Stadl.



© Franz Gleiß

Waren beim Umwelttag 2023 aktiv: Leopold und Markus Karner, Katharina Schadenhofer, Theresia Metzinger, Carina Donabauer mit Simon und Fabian, Ingrid Ellinger und Gabriele Meisinger.



LASER-UND  
WUNDTHERAPIE  
MOSER

**Ihre Wunde heilt schlecht?  
Es zeigen sich Rötungen oder  
Schmerzen an einer frischen  
Wunde?**

## WUNDMANAGEMENT

Professionelle und individuelle Versorgung unter Berücksichtigung der Entstehungsursachen.

**Sie haben Schmerzen,  
Entzündungen in Muskeln und  
Gelenken oder möchten Ihre  
Blutwerte verbessern?**

## LASERTHERAPIE

Regt kranke oder verletzte Zellen an und kann schmerzlindernd und entzündungshemmend wirken.



**Sie fühlen sich immerzu  
verspannt und wünschen sich  
mehr Bewegungsfreiheit?**

## BEWEGUNGSTHERAPIE

Schmerzlinderung durch Methoden nach „Liebscher und Bracht“ bei Fehlspannungen in den Muskeln und den Faszien.

Vereinbaren Sie  
jetzt einen  
Beratungstermin!

WIR FREUEN UNS  
AUF IHREN KONTAKT

0676 61 92 245

Praxis: Weinzierl 16, 3652 Leiben

info@laser-moser.at  
www.laser-moser.at



# Zweiter Ofen für die Nahwärmeversorgung

© Franz Gleiß

Vor den beiden Öfen im Fernheizwerk: Bauhofleiter Gebhard Faffelberger (v. l.), Vizebürgermeisterin Andrea Eichinger und Bürgermeister Bernhard Kerndler.

Seit 21. Dezember 2023 liefert ein zusätzlicher zweiter Ofen Wärme für das im Dezember 2022 in Betrieb genommene Nahwärmenetz von Krummußbaum. Die beiden identischen Öfen haben jeweils eine Leistung von 200 kW. Notwendig wurde die Erweiterung mit dem zweiten Ofen auf Grund der im Lauf des Vorjahres erfolgten zusätzlichen Anschlüsse an das Nahwärmenetz.

Insgesamt werden derzeit 16 Liegenschaften mit Nahwärme versorgt. Neben Einfamilienhäusern zählen unter anderem Gemeindeeinrichtungen wie das Ortszentrum, das Feuerwehrhaus und

der Bauhof oder das Haus der Geborgenheit zu den Abnehmern.

Weitere Anschlüsse sind in der nahen Zukunft laut Bauhofleiter Gebhard Faffelberger nicht geplant. Die derzeit vorhandene Leistung der Anlage könnte aber alle Liegenschaften entlang der derzeit verlegten Fernwärmeleitung versorgen, versichert Faffelberger. Bauarbeiten stehen dennoch in den nächsten Wochen an: Die Künetten sollen nach der über den Winter einberaumten Setzungsphase für das Material bei nächster Gelegenheit mit einer Asphaltsschicht verschlossen werden.



**photovoltaik  
systeme**

E L E K T R O - W E I L Ä N D E R TEILBETRIEB

A-3380 Pöchlarn | Eisenstraße 9  
Tel./Fax +43 (0) 676 31 45 904  
E-Mail: info@photovoltaik-systeme.at  
www.photovoltaik-systeme.at

Beratung  
Planung  
Montage  
Förderung

**glasereiwinter**  
Ges.m.b.H.

Neuverglasung  
Reparaturverglasung  
Bilderrahmen  
nach Maß

**Küchenrückwände | Duschverglasung | Glasbrüstung | Dach- und Wintergartenverglasung**

A-3380 Pöchlarn, Eisenstraße 9  
Tel./Fax: 02757/25 67  
E-Mail: glasereiwinter@aon.at

[www.glasereiwinter.at](http://www.glasereiwinter.at)

A-3390 Melk, J. Prandtauer Str. 1  
Tel./Fax: 02752/52 009  
E-Mail: glasereiwinter-melk@aon.at



# 1. Platz für Ortszentrum von Krummnußbaum

© NLK Filzwieser

Bei der Preisverleihung der „NÖ Dorf- & Stadterneuerung“ im Jänner im Landhaus in St. Pölten: Hans Emrich, Vizebürgermeisterin Andrea Eichinger, Irene Kerschbaumer, Birgit Kalteis, Bürgermeister Bernhard Kerndler, Roland Paireder, Landtagsabgeordnete Silke Dammerer, Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Maria Forstner, Herta Peham, Hannes Pressl, Johann Peham und Thomas Waldhans.

Am 31. Jänner 2024 fand im Landhaus in St. Pölten die feierliche Prämierung des elften Projektwettbewerbs der „NÖ Dorf- & Stadterneuerung“ statt. Das Projekt „Ortszentrum“ der Marktgemeinde Krummnußbaum holte in der Kategorie „Stadt- und Ortskernbelebung“ in der Sparte Gemeinde/ Stadt den ersten Platz. „Niederösterreich lebt von den Ideen und der Tatkraft der Bürgerinnen und Bürger, die sich vor Ort einbringen und anpacken. Es sind ihre Initiativen, die Neues schaffen und damit nicht nur das eigene Dorf und die eigene Stadt erneuern, sondern Niederösterreich in seiner Gesamtheit“, so Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf bei der Auszeichnung.

## Ortskerngestaltung mit Bevölkerung

Die Ortskernentwicklung ist für Krummnußbaum seit 2012 ein großes Anliegen. Hauptaugenmerk liegt auf den Erhalt der Infrastruktur wie Bahnhof, Nahversorger und Schule. Mit intensiver Bevölkerungsbeteiligung wurde im Ortskern ein Vierkanter entwickelt. Das neue Ortszentrum erfüllt nun folgende Funktionen: Gemeindeamt, Veranstaltungssaal, Café, Friseurgeschäft, Räumlichkeiten für Co-Working-Space und Wohnungen.

## 83 Projekte eingereicht

Insgesamt wurden 83 Projekte eingereicht, eine Fach-Jury bewertete diese nach ihrer Originalität, dem Grad der Bürgerbeteiligung und ihrer wirtschaftlichen, ökologischen sowie sozialen Nachhaltigkeit. Von den 21 nominierten Projekten in vier Kategorien gingen sieben Sieger hervor. Teilnahmeberechtigt waren Dorferneuerungsvereine, Orte, Dörfer sowie Städte und Gemeinden in Niederösterreich.

## Bevölkerung nimmt aktiv teil

„Die Bürgerinnen und Bürger werden aktiv in den Prozess der Dorferneuerung einbezogen, sowohl bei der Ideenfindung als auch bei der Umsetzung der einzelnen Projekte. Dadurch leisten alle Mitwirkenden einen positiven Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität in ihrer Gemeinde“, so die Obfrau des Vereins „Dorf- & Stadterneuerung“ Maria Forstner. Seit 2003 wurden mehr als 1.000 Projekte eingereicht. Alle zwei Jahre bietet der Wettbewerb den NÖ Gemeinden, Städten und Dorferneuerungsvereinen die Möglichkeit, innovative und nachhaltige Projekte zu präsentieren.

[www.dorf-stadterneuerung.at](http://www.dorf-stadterneuerung.at)



## Patenschaften für Klaviertasten

Der Flügel im neuen Ortszentrum soll über eine Bausteinaktion finanziert werden.

8.400 Euro hat der im September von der Firma Peka- rek in Schönbühel gelieferte Flügel im Veranstaltungssaal im Ortszentrum gekostet. Der Singverein hat dafür eine Anzahlung geleistet.

Derzeit bezahlt die Gemeinde Leasingraten für das Instrument. Gemeinsam mit Musikschuldirektor Bernhard Thain haben Gemeinde und Singverein nun eine Bausteinaktion zur Finanzierung des Flügels ins Leben gerufen. Für 100 Euro pro Taste sollen über Patenschaften die Gesamtkosten gestemmt werden. Die erste Patenschaft wurde bereits beim Neujahrsempfang verkauft. Die Initiatoren der Aktion haben ebenfalls bereits je eine Taste finanziert. 500 Euro hat der Singverein selbst beigesteuert.

Weitere Patenschaften werden jederzeit am Gemeindeamt angenommen.

Präsentierten die Bausteinaktion für das Klavier im Ortszentrum: Chorleiterin Barbara Baumgartner vom Singverein, Bürgermeister Bernhard Kerndler, Musikschuldirektor Bernhard Thain und Pianist Anton Faffelberger.

© Franz Gleiß



**Wir wünschen allen ein schönes Osterfest!**

**Petra, Daniela & Laura**

☎ 0677 636 993 00 ✉ haargenuss@mfs.at  
 📍 Marktplatz 1/2 3375 Krummnußbaum



**Unsere Öffnungszeiten**

Di. 08:00-12:00  
 15:00-19:00  
 Mi. 08:00-13:00  
 Do. 08:00-12:00  
 15:00-19:00  
 Fr. 08:00-18:00  
 Sa. 08:00-12:00

## Sichtungen melden

Rattensichtungen sollen sofort gemeldet werden.

Gemeinsam mit einer Schädlingsbekämpfungsfirma nimmt die Gemeinde im März den Kampf gegen die zunehmende Population von Ratten im Gemeindegebiet auf. „In den Kanalschächten werden Köder verteilt“, so Bauhof-Leiter Gebhard Faffelberger. Wichtig für die Bekämpfung der Ratten ist die Kenntnis über deren Verbreitung. Deshalb sollen Sichtungen unverzüglich am Gemeindeamt gemeldet werden – die Schädlingsbekämpfer verteilen in der Folge weitere Köder. Informationen und Meldungen auf der Gemeinde unter 02757-2403.

## Vorsorgemaßnahmen gegen die Rattenplage

Verhaltensregeln für die Bevölkerung zur Eindämmung der Rattenpopulation in der Kanalisation von Krummnußbaum.

**Nahrungsmittelreste** sollten nicht über die Toilette oder den Abguss entsorgt werden, da diese Ratten in der Kanalisation als Nahrungsquelle dienen.

**Komposthaufen im Garten** mit organischen Abfällen sind ein gedeckter Tisch für Ratten. Gekochtes Essen gehört ebenfalls nicht auf den Kompost.

**Futter für Haustiere** sollte immer verschlossen gelagert werden. Ratten erfreuen sich an mit Vogelfutter befüllten Vogelhäuschen.

**Müllsäcke** sollen verschlossen

bzw. im Müllcontainer deponieren und möglichst erst am Tag der Abfuhr an die Straße gestellt werden. Dasselbe gilt für Gelbe Säcke. Deckel von Biotonnen sollten grundsätzlich verschlossen gehalten werden.

**Mangelnde Sauberkeit** in Tierställen und Käfigen begünstigt Rattenbefall.

**Türen zum Garten oder Hof** sollten vor allem in den Wintermonaten konsequent geschlossen werden. Unvergitterte Kellerfenster nicht offen stehen lassen.

## mein allesfürmich plus

mehr fernsehen, internet, telefonie & mobile, mehr ich

### Alles aus einer Hand vom Komplettanbieter:

- + unlimitiert surfen, streamen und gamen
- + im Breitbandnetz mit bis zu 1 Gigabit/s
- + rund 130 digitale Sender inkl. HD-TV ohne Aufpreis
- + zeitversetztes Fernsehen mit kabelplusMAGIC TV
- + top Mobilfunktarife und unlimitiertes Datenvolumen mit LTE-Power

kabelplus  
alles im plus

mein regionales  
extraplus

kabelplus hat das lokale Netz übernommen. Ihr Plus: Ab April können Sie unsere Produkte beziehen!

Gleich informieren und anmelden: 0800 800 514 / kabelplus.at



## WIR SICHERN DIE BARGELDVERSORGUNG IN DER REGION - GEMEINSAM MIT DEN GEMEINDEN VOR ORT

In unseren 20 Bankstellen beraten wir Sie gerne persönlich:

- ✓ **WIR** beraten Sie in allen finanziellen Angelegenheiten
- ✓ **WIR** treffen alle Entscheidungen vor Ort
- ✓ **WIR** sponsern Kultur- und Sportvereine
- ✓ **WIR** fördern die regionale Wirtschaft
- ✓ **WIR** investieren in die Entwicklung der Region
- ✓ **WIR** sind attraktiver Arbeitgeber für über 200 Mitarbeiter:innen

Unsere Berater:innen freuen sich auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen.



Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel eGen, Scheibbsstr. 4, 3250 Wieselburg



# Jahreschronik für 2023

## Bewohner

Gesamtbewohner .....	1887
Frauen .....	942
Männer .....	945
Hauptwohnsitz .....	1.688
Nebenwohnsitz .....	240
Fremde .....	178

Eheschließungen .....10

## Geburten

Mädchen .....	6
Buben .....	5

## Sterbefälle

Frauen .....	9
Männer .....	4

## Alles Gute!

<b>85. Geburtstag</b>	Caecilia Reisinger
<b>85. Geburtstag</b>	Anna Kloimüller
<b>85. Geburtstag</b>	Josefa Karner
<b>Goldene Hochzeit</b>	Josefa & Johann Riesenhuber
<b>Goldene Hochzeit</b>	Helga & Leopold Müllner

## Ruhe in Frieden!

**Hildegard Aigner †** am 17.2.

## Willkommen!



Über die Geburt ihrer Tochter **Anna Schnepf** freuen sich Corinna und Michael Schnepf.

© Barbara Pölgutter



Über die Geburt ihrer Tochter **Hana Istratoaie** freuen sich Christine & Ewald Istratoaie.

© privat



Über die Geburt ihres Sohnes **Samuel Mages** freuen sich Michaela Prisching & Christian Mages.

© privat



**LASER-UND  
WUNDTHERAPIE  
MOSER**

**JETZT  
NEU**



**PFLEGEKURS FÜR  
PFLEGENDE ANGEHÖRIGE**

Bei Ihnen zu Hause - Dauer: ca. 2 Stunden

**Die Kurskosten werden zu 100% gefördert!**  
Kann pro Pflegenden 1x jährlich beim Sozialministerium-Service beantragt werden.

**Inkl. Beratung für Pflege, Pflegegeld  
und Förderungsmöglichkeiten**

**Nähere  
Informationen**  
finden Sie auf unserer  
Website oder kontaktieren  
Sie uns direkt.

[www.laser-moser.at](http://www.laser-moser.at)  
**0676 61 92 245**  
[info@laser-moser.at](mailto:info@laser-moser.at)  
Praxis: Weinzierl 16, 3652 Leiben

# Erster Cup-Sieg für 12-Jährigen

Filipp Schmoll zum Champion seiner Klasse beim Waldviertler-Motocross-Cup gekrönt.

Größter Erfolg bisher für Philipp Schmoll aus Neustift: Er erzielte 2023 beim Waldviertler-Motocross-Cup in der 65ccm-Klasse den ersten Platz! In der Kategorie 85ccm schaffte er es unter 46 Teilnehmern sogar auf den fünften Platz. Die Freude war dementsprechend groß im Hause Schmoll. Der begeisterte Motocross-Fahrer hat seine Karriere bereits mit vier Jahren gestartet. „Der Papa hat mir damals eine Elektro-Trial gekauft. Seitdem bin ich Feuer und Flamme für diesen Sport“, erzählt der 12-Jährige stolz. Denn auch der Papa, Daniel Schmoll, fährt seit seiner Jugendzeit Motocross. Naheliegender, dass die Leidenschaft an die Kinder vererbt wurde. Auch die 9-jährige Schwester Karo hat bereits großen Spaß am Fahren. „Es ist quasi ein Familien-Hobby. Mein Mann und die Kinder fahren, ich bin für das leibliche und seelische Wohl zuständig“, schmunzelt Mama Nina.



© privat

Der sportliche Philipp Schmoll spielt auch leidenschaftlich gerne Fußball im heimischen Verein.



## 3375 Krumnussbaum Taferlblick - Krumnussbaum I B

**4 Reihenhäuser und 15 Wohnungen in Miete mit Kaufoption**

### Reihenhäuser

- 4 Zimmer, ca. 105 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- gedeckte Terrasse mit vorgelagertem Garten
- 2 gedeckte KFZ-Abstellplätze

### Wohnungen

- 2-3 Zimmer, 50-75 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- Terrasse samt Garten, Balkon oder Dachterrasse
- 2 freie KFZ-Abstellplätze

Jetzt  
sichern!

**Voraussichtliche Fertigstellung: Herbst 2024**

**Ihre Ansprechpartnerin:** Margit Pachswoöll  
02732 833 93 791 - pachswoell@gedesag.at

MEIN HEIM   
**GEDESAG**

Gemeinnützige Donau-Ennstaler Siedlungs-Aktiengesellschaft

## Ferienbetreuung für Volksschüler

Für Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren bieten die Gemeinden der Kleinregion Nibelungengau, Pöchlarn, Erlauf, Golling und Krummnußbaum, eine Ferienbetreuung zwischen 1. Juli und 23. August. Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm mit viel Bewegung in der Natur.

### Termine

1. bis 26. Juli: Volksschule Krummnußbaum  
29. Juli bis 23. August: Volksschule Pöchlarn  
jeweils Montag bis Freitag von 7.30 bis 13 Uhr bzw. bei Ganztagsbetreuung bis 16 Uhr

### Informationen und Anmeldungen

Anmeldeformulare liegen am Gemeindeamt auf bzw. gibt es zum Download unter [www.nibelungengau.regionalverband.at](http://www.nibelungengau.regionalverband.at). Abgabefrist für unterfertigte Anmeldungen am Gemeindeamt ist der 20. März. Nähere Infos unter 02757-2403-200 oder per Mail unter [nibelungenbau@poechlarn.at](mailto:nibelungenbau@poechlarn.at)  
[www.nibelungengau.mostviertel.at](http://www.nibelungengau.mostviertel.at)



© Kleinkindgruppe Nussbäumchen

*Fasching in der Kleinkindgruppe „Nussbäumchen“: Für die Kinder gab es kunterbuntes Obst und Gemüse zur Jause.*

## Nussbäumchen: Kinder im Fokus

Die Tagesbetreuungseinrichtung legt hohen Wert auf die Bedürfnisse der Kleinsten.

Seit November 2015 besteht mittlerweile die Kleinkindgruppe „Nussbäumchen“. Kinder zwischen einem und zweieinhalb Jahren haben hier die Gelegenheit ihren sozialen Umgang zu fördern. Gabriele Meisinger-Reisinger ist seit drei Jahren für die Leitung zuständig. „Es ist für mich der schönste Beruf der Welt. Besonders mit meinem Team, wir arbeiten so gut zusammen“, freut sie sich. Seit Herbst 2023 ist auch die Kleinkindbetreuung von 7 bis 13 Uhr kostenlos, dementsprechend ist der Bedarf gestiegen. Mit Verstärkung von Daniela Ehweiner und Camelia-Bianca Gabor-Tismanar betreut das Team 18 angemeldete Kinder. „Sie sind aber nie alle gleichzeitig da. Der Betreuungsschlüssel liegt bei einer Betreuerin auf fünf Kindern“, erklärt Meisinger-Reisinger. Highlight für die Kinder ist das tägliche gemeinsame Musizieren im Morgenkreis. Jedes Kind darf sich ein kleines Instrument schnappen und loslegen.

Fokus der Gruppe „Nussbäumchen“ liegt auf den Bedürfnissen der Kleinen. „Uns ist ganz wichtig vor der Eingewöhnung ein ausführliches Gespräch mit den Eltern zu führen, um das Kind näher kennenzulernen“, erzählt die Kindergruppenleiterin. „Wenn ein Kind zum Beispiel besonders gerne mit Pferden oder Traktoren spielt, dann schauen wir auch, dass am ersten Tag genügend Pferde oder Traktoren vorhanden sind.“ Mit solchen Details klappt auch die Eingewöhnung meist gut.

GESUNDES  
KRUMMNUSSBAUM | 

## FIT ein LEBEN lang!

Was ist ein LEBEN lang? Was bedeutet Lebenserwartung und was Lebensqualität? Was kann ich selbst beitragen um fit zu werden und zu bleiben? „Gesundheit ist kein Geschenk, sondern eine Aufgabe!“ (Sebastian Kneipp)

### Drei Botschaften:

Iss nur etwas Gscheites! | Turne bis zur Urne! |  
Gehe langsam, wenn du es eilig hast!

**Dienstag, 9. April, 19 Uhr**  
**Ortszentrum Krummnußbaum**  
**Veranstaltungssaal**

### Referent:

Oberarzt Dr. Rudolf Paumann, Landeskrankenhaus Scheibbs

### Anmeldung:

Kleinregion Nibelungengau, 0699-14240313  
[nibelungengau@poechlarn.at](mailto:nibelungengau@poechlarn.at)





© privat

### Gesundes mit Asiatischer Küche

In einer Einheit der unverbindlichen Übung „Gesunde Ernährung und Kochen“ widmeten sich die Schüler der Mittelschule im Jänner der asiatischen Küche mit Sushi-Balls, Maki, Gemüsenudeln und Frühlingsrollen.



© privat

### Ein Tag in St. Pölten

Mitte November erkundete die 4. Klasse der Volksschule die Landeshauptstadt. Besucht wurden die Altstadt, das Regierungsviertel mit dem Landhaussitzungssaal (Foto), der Klangturm, der St. Pöltner Dom und das Landesmuseum.

### Gastfamilien gesucht für Schüleraustausch

Der seit 70 Jahren aktive Verein Youth for Understanding (YFU) organisiert seit 2005 in Österreich Schüleraustausch mit 40 Ländern. Im Schuljahr 2024/25 werden wieder Gast Schüler aus aller Welt erwartet. Für diese Schüler werden Gastfamilien gesucht. Willkommen sind Familien mit oder ohne Kinder ebenso wie Alleinerzieher oder alleinstehende Personen. <https://verein.yfu.at>



© privat

### Schwimmtage in Oberndorf

In der letzten Semesterwoche besuchten die Kinder der 3. und 4. Klasse der Volksschule das Hallenbad in Oberndorf. Neben Wasserspielen und Schwimmübungen wurden auch Schwimmabzeichen absolviert.

# HABAU GROUP



## the construction family

Unter dem Dach der HABAU GROUP liefern die einzelnen Unternehmen top Performance in allen Bereichen des Bauens – ob Hochbau, Tiefbau, Pipelinebau, Stahlbau und Stahlbauanlagen, Holzbau, Fertigteilbau oder Untertagebau. Mit Fokus auf eine ganzheitliche Projektumsetzung sorgen wir für eine optimale Vernetzung aller Schnittstellen und haben dabei stets das große Ganze im Blick. Kurze Wege, Handschlagqualität und ein gelebtes Miteinander innerhalb der Gruppe machen das möglich. Qualitäten, wie man sie in einer Familie findet.

HABAUGROUP.COM

# Eine Feier mit Mad Max und Taylor Swift



Mit der Maskenprämierung und der Faschingsdisco der Feuerwehr endete der große Umzug am Faschingsamstag. Die Sieger des Publikumsentscheids: Mad Max und die Dinobande.

18 Kleingruppen und 26 Großgruppen nahmen am Faschingsamstag am großen Faschingsumzug teil. Bei vier Labstationen machte der von der Gruppe Mad Max angeführte Zug Halt bevor bei Einbruch der Dunkelheit die Teilnehmer ins Festzelt zur Maskenprämierung einzogen. Die Bewertung der Masken erfolgte einmal mehr über die von der Jury eingeholten Stimmen der Besucher. Vizebürgermeisterin Andrea Eichinger bedankte sich als Organisatorin für die enorme Beteiligung.

Weitere Fotos vom Faschingsumzug gibt es in der Fotogalerie auf der Website der Gemeinde unter [www.krummnussbaum.at](http://www.krummnussbaum.at).



Die Nusstrolche: Gerald Gruber, (v. l.) Peter und Veronika Schwaiger, Karin Mayer, Anita Gruber, Brigitte Jankowetz, Michael Mayer, Gerhard Müller und Walter Jankowetz, Birgit Kerndler (nicht am Foto).



Fotos: Franz Gleiß

Platz fünf in der Wertung der Großgruppen: die Donaupiraten der Familien Bohnet und Peham-Frühbeiß mit ihren Freunden.

## Wertung Kleingruppen

1. **Dinobande**, Benedikt Kerndler, Laurenz Kamleitner, Elias Stöckl, Kilian Dorrer
2. **101 Dalmatiner**, Alina, Fabienne, Lea, Lilith
3. **Donausirenen**, Lena Ellinger und Freunde
4. **Nussbienen**, Thomas Huber, Franz und Edda Schindele, Christian Röster
5. **Taylor Swift meets Superbowl**, Familie Eibensteiner
6. **Milka Girls**, Natascha und Ursula Stippinger
7. **Krummnußbaumer Weinbeisserinnen**, Nina Mairhofer, Laura Hofbauer, Sarah Pichler, Kathrin Öckmayer
8. **Barbies & Ken**, Familie Böhm
9. **Strichmännchen**, Familie Ehweiner
10. **Killians Feuerwehr**, Familie Schadner
11. **Malle verrückt**, Gruber, Baumgartner, Schmoll, Emsenhuber
12. **Alpakas**, Familie Schmoll
13. **Marienkäfer**, Michaela und Christine Gruber
14. **Low Budget Hogwarts**, Benjamin Falkensteiner, Lukas Faltner, Kevin Lederbauer
15. **Schweine Baby**, Annemarie Kainz
16. **Die coole Kängie Gang**, Familie Peham
17. **Pater Leos**, Leopold Wagner
18. **The Bulls**, Familie Riesenhuber

## Die Sponsoren

Töpferei Brandl, Café-Restaurant Nous, Dorferneuerungsverein, ADEG Kern, Gasthaus Nusserl, Gasthaus Steinbründl, Heuriger Stöckl, Familie Peham (Strohschweine), Nusswerkstatt, HaarGenuss Kerndler-Wiederkehr, Feuerwehr, Café Nusseckerl, Krummnußbaumer Jugendclub und Bäckerinnen von elf Torten.

## Vizebürgermeisterin Andrea Eichinger bedankt sich bei ...

... der **Dorferneuerung** für die Tonanlage  
 ... Tontechniker **Raphael Faffelberger**  
 ... den Moderatoren **Jonas Kerndler und Alexandro Kirchner**  
 ... den Mitgliedern des Bewertungsteams mit **Anita Steinberger, Patricia Kamleitner, Jonas Kerndler, Alexandro Kirchner** und **Thomas Waldhans**  
 ... Amtsleiter **Sebastian Wiederkehr** für das Bereitstellen der Technik einer Handybewertung  
 ... allen **Mitarbeitern des Bauhofes** und des **Bürgerservices**



Dinobande: Benedikt Kerndler (v. l.), Elias Stöckl, Kilian Dorrer und Laurenz Kamleitner.



101 Dalmatiner: Alina Gratzer, Fabienne Woldrich, Lea Hör und Lilith Eibensteiner



Donausirenen: Karoline Steinbauer, Elena Kitzwögerer, Sophie Gutleder, Lena Ellinger



Nussbienen: Thomas Huber (v.l.), Franz und Edda Schindele, Christian Röster



Jury und die Mad Max-Siegergruppe auf der Bühne im Festzelt: Vizebürgermeisterin Andrea Eichinger (v. l.), Thomas Waldhans, Bürgermeister Bernhard Kerndler, Thomas, Noah, Miriam, Annalena und Leonie Kerndler, Patrizia Kamleitner, Jonas Kerndler, Maria Kerndler und Alexandro Kirchner.



Das Mad Max-Mobil der Familie Kerndler war der klare Favorit in der Publikumswertung bei den Großgruppen.



Bei der Labestelle der Eisstocksützen: Karl Peham (v. l.), Franz Amon, Johannes Gruber und Ingrid Fasching.

## Wertung Großgruppen

1. **Mad Max**, Familie Kerndler
2. **Rennfahrer**, Jugendclub Krummnußbaum
3. **Nusstrolche**, Familie Mayer und Freunde
4. **Alice im Wunderland**, Naturfreunde Pöchlarn
5. **Donaupiraten**, Familie Bohnet und Freunde
6. **Der Herr ist mein Hirte**, Pfarre Krummnußbaum (Chor, Minis, Pfarrgemeinderat)
7. **Schafherde**, Familien Gleiss, Schönbichler, Gruber
8. **Mu(h)si**, Musikverein Krummnußbaum
9. **Mexikaner**, Gratzer, Hofbauer und Freunde
10. **Haus des Geldes**, Familie Fuchs
11. **Lego**, Familien Brandhofer, Dürregger, Haberl, Scpießblechner, Wippel
12. **Bierwagen**, Dorfverein Neu Pöchlarn
13. **Die Dinos sind los**, Jakob Rosenthaler, Nicole Krahofer und Freunde
14. **Die Polizei**, Familien Wippel-Fasching, Barbi, Kölblinger
15. **Kassetten Buddys**, Familien Strunz, Dick, Anderst, Pirringer
16. **Die Schlümpfe**, Maria Anderst und Freunde
17. **Cowboy und Indianer**, Familien Lederbauer und Zulechner
18. **Die letzte unberührte Wiese**, Familie Wöss
19. **Fußballer**, Familie Hochenauer
20. **Unter dem Meer**, Familie Kretzl
21. **Mexican Tuerca**, Familie Schinnerl
22. **Die Kruzifuzi Mönche und Nonnen**, Familien Langer, Lagler
23. **Zoo**, Pensionistenverband Pöchlarn
24. **Holzfäller**, „Alter KJK“, Paireder, Schlick, Waldhans
25. **Pfusch am Bau**, Julia Fuchs und Freunde
26. **Neustifter Marienkäfer**, Familien Schwarzingler, Schmoll

# Konzert der Schüler

Musikschule lädt am 4. Mai um 10.30 Uhr ins Ortszentrum.

Zu den Tagen der Niederösterreichischen Musikschulen warten die Schüler der Musikschule Donauklang mit einem Konzert im Saal des Ortszentrum auf.

Am Samstag, 4. Mai, werden die Schüler ab 10.30 Uhr in verschiedenen Besetzungen einen Querschnitt ihres Könnens über verschiedene Genres hinweg zum Besten geben.

„Nutzen Sie die Chance, kommen Sie vorbei und lernen Sie unser breites Angebot kennen“, so Direktor Bernhard Thain von der Musikschule Donauklang.

[www.mkmnoe.at](http://www.mkmnoe.at)



## Musikverein

Obmann Gerald Gruber und Kapellmeister Marcel Rauch boten bei der Jahreshauptversammlung einen Rückblick auf ein sehr terminreiches Musikjahr 2023 mit Pfingstkonzert, Teilnahme an der Marschmusikbewertung in Lunz am See, Jubiläums-Dämmerchoppen sowie Einstimmung in den Advent. Eine Änderung gibt es nach der Neuwahl im Vorstand: Claudia Rauch übergab ihre Funktion als Jugendreferentin-Stellvertreterin an Emma Kamleitner. Alle weiteren Vorstandsmitglieder wurden bestätigt. Jugendreferentin Marlena Heisler krönte wie jedes Jahr einen Probenkaiser: 2023 holte sich Magnus Meisinger den Sieg. Er war in 38 von insgesamt 40 Proben anwesend.

© Musikverein



**mkn**  
musik & kunst schulen niederösterreich

## Tage der Musikschulen

...am **Fr 3. und Sa 4. Mai 2024** in ganz Niederösterreich mit Auftritten, Konzerten und Instrumentenvorstellungen!

Das aktuelle Programm Ihrer Musikschule vor Ort finden Sie ab April unter [mkmnoe.at](http://mkmnoe.at).

**Kommen Sie vorbei und lernen Sie die Musikschulen Niederösterreichs kennen!**



## Singverein

Obfrau Andrea Lutz und Chorleiterin Barbara Baumgartner bedankten sich bei der Jahreshauptversammlung bei allen Mitgliedern für ihr kontinuierliches Engagement. Es folgte ein Rückblick auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Jubiläumsjahr 2023 und ein Ausblick auf spannende Projekte im Jahr 2024. Nach wie vor hat der Singverein offene Arme für neue Mitglieder. Gesucht werden vor allem Männerstimmen. „Kommt und teilt die Freude am Singen mit uns“, so Obfrau Andrea Lutz.

© Hannes Kernldner

# Elternverein lädt zum ersten Fahrradbasar ins Ortszentrum

Die Mitglieder des Elternvereins der Schule Krummnußbaum bieten am Samstag, 16. März von 10 bis 11.30 Uhr im Ortszentrum eine Drehscheibe für Fahrräder und Zubehör.

Am Samstag, 16. März dreht sich beim Fahrradbasar im Ortszentrum alles um Fahrräder – von Kinderfahrrädern über Bobbycars oder Dreirädern bis hin zu Fahrräder für Erwachsene. Dazu gibt es Zubehör wie Kindersitze oder Fahrradanhänger.

Von 8 bis 9.30 Uhr werden die Geräte angenommen. Von 10 bis 11.30 Uhr findet der Verkauf statt. Alle nicht verkauften Teile stehen von 12.30 bis 13.30 Uhr zur Abholung bereit. Für diesen ersten Fahrradbasar wird der Elternverein auch Mehlspeisen und Getränke vorbereiten. Zehn Prozent vom Verkaufserlös kommen dem Elternverein der Schule Krummnußbaum zu Gute.

Für Herbst kündigt der Verein bereits den nächsten Basar an: Ski und Zubehör soll dann Besitzer wechseln.

Nähere Informationen auch für freiwillige Helfer bietet Melanie Hör unter 0677-61276254.



© Franz Gleiß

Laden zum Fahrradbasar des Elternvereins: Melanie Hör (v. l.), Sabine Böhm, Jasmin Ipek, Obmann Markus Hör, Nicole Anderst und Obmann-Stellvertreterin Eva Haberl.



**DIE #1**  
IN DER QUALITÄT

**top**  
**vm**

Versicherungsmakler GmbH  
**PATRICK SCHRAMPF**

Kirchenplatz 6, 3380 Pöchlarn  
[www.top-versicherungsmakler.at](http://www.top-versicherungsmakler.at)

© Feuerwehr



## Feuerwehr

Vier neue Mitglieder zählte die Freiwillige Feuerwehr bei der Jahreshauptversammlung: Michaela Bachl, Matthaeus Frühbeiß, Stefan Koblenc und Simon Kerndler. Befördert wurden David Kerndler, Xena Wöss und Martin Kölblinger zum Probefeuwehrmann, Dennis Spitzhofer und Lea Gleiss zum Feuerwehrmann, Gerhard Fuchs zum Hauptfeuerwehrmann und Harald Bohnet zum Löschmeister. Konrad Kalcher (2. v. l.) wurde zum Zeugwart ernannt, David Kerndler (3. v. l.) zum Sachbearbeiter Wasserdienst.



## Sportunion

Der Tischtennis-Mannschaft mit Josef Schroll (v. l.), Thomas Karner und Mannschaftsführer Markus Seiberl (Ersatz Manfred Seiberl) schaffte in der Saison 2022/23 den Aufstieg in die NÖTTV 1. Klasse West. Stolz ist Sektionsleiter Klaus Faltner auch auf das Ergebnis seiner zweiten Mannschaft: Nibelungen 2 mit Anton Wippel, Alexander Wippel, Michael Ballwein und Peter Kandler landeten in der 3. Klasse West einen Platz im Mittelfeld. Neue Tischtennisspieler sind herzlich willkommen. Infos unter [klaus.faltner@aon.at](mailto:klaus.faltner@aon.at)

© Fischereiverein

## franz gleiß

AGENTUR  
FÜR FOTOGRAFIE  
ZEITUNG & BUCH

Mehrfach ausgezeichnet vom Land NÖ



atzing 7 3383 hürm +43 676 730 74 47  
fotogleiss@me.com [www.foto-gleiss.at](http://www.foto-gleiss.at)



## Fischereiverein

Bei der Generalversammlung des VÖAFV Fischereivereines Krummnußbaum am 29. Dezember im Nuss-Stadl wählten die Mitglieder ihren neuen Vorstand mit Obmann Jochen Schlöglhofer, Obmann-Stellvertreter Michael Eckenfellner, Schriftführer Erich Langmann und Kassier Wolfgang Gerersdorfer. Als Beiräte fungieren in Zukunft Michael Mayer, Benjamin Schlöglhofer, Dominic Handl und Stefan Graf. Im Anschluss an die Sitzung wurden die Lizenzen für 2024 vergeben. Mehr dazu unter [www.fischereiverein-krummnußbaum.com](http://www.fischereiverein-krummnußbaum.com).

© Fischereiverein



© Alexander Zillbauer

# Zertifikat für Streetworker

Bei der Verleihung der Urkunden für Gesundheitskompetente offene Jugendarbeit im Bundeskanzleramt: Jugendstaatssekretärin Claudia Plakolm (v. l.), Heimo Schaupp, Nina Schindl und Bernhard Zima von JLW – Jugend und Lebenswelt, Christina Dietscher, Vorsitzende der Plattform Gesundheitskompetenz und Bundesminister Johannes Rauch.

Seit Jänner 2023 läuft das Leaderprojekt Streetwork Nibelungen in den Gemeinden Ybbs, Pöchlarn, Erlauf, Golling und Krummnüßbaum mit den Streetworkern des Vereins Jugend und Lebenswelt. Im Dezember überreichten Gesundheitsminister Johannes Rauch und Jugendstaatssekretärin Claudia Plakolm den Verantwortlichen von Streetwork Nibelungen im Bundeskanzleramt die Zertifizierung „Gesundheitskompetente Offene Jugendarbeit“. Insgesamt sind von den 680 Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit in Österreich nun rund zehn Prozent als gesundheitskompetent zertifiziert. „Die Offene Jugendarbeit ist eine großartige Anlaufstelle, um in einem vertrauten Rahmen zu lernen, was etwa eine ausgewogene Ernährung ausmacht oder wie man besser mit psychischen Belastungen umgeht“, betonte Rauch.

## Leader-Förderung läuft mit Juni aus

Finanziert wird das Projekt zu einem Drittel von den Nibelungengemeinden, zwei Drittel kommen aus dem Leader-Topf. Ende Juni endet heuer allerdings die Leader-Förderung. Heimo Schaupp hofft aber auf eine Weiterführung – er leitet das Projekt gemeinsam mit Nina Schindl.

In den nächsten Monaten wird sein Team das Ergebnis einer im Vorjahr durchgeführten wissenschaftlich begleiteten Sozialraumanalyse präsentieren. Jugendliche im Alter von zwölf bis 23

Jahren wurden dazu eingeladen. Die Beteiligung war laut Schaupp vor allem in Krummnüßbaum sehr hoch.

Elektro-**SCHUSTER** mehr als nur. RED ZAC

## Frühlingsgefühle in der Küche

Tolle Angebote im Frühling. Vom Entsafter bis zum Smoothie-Maker.

elektroschuster.at

## März

**Sonntag, 3. März**

**300. Musikantenstammtisch**

15 Uhr, Gasthaus Nusserl

**Samstag, 16. März**

**Fahrradbasar des Elternvereins**

10-11.30 Uhr, Ortszentrum

**Sonntag, 24. März**

**Palmsonntag, Palmprozession,  
anschließend Hl. Messe**

10 Uhr, Pfarrkirche

**Karfreitag, 29. März**

**Karfreitagsliturgie**

19 Uhr, Pfarrkirche

**Sonntag, 31. März**

**Ostersonntagsmesse,  
anschließend Prozession**

10 Uhr, Pfarrkirche

## April

**Donnerstag, 4. April**

**Informationsabend  
„Katastrophenschutz“**

19 Uhr, Ortszentrum

**Samstag, 6. April**

**Umwelttag der Gemeinde**

8-13 Uhr; ab 7 Uhr Ausgabe  
Arbeitsmaterial beim Nuss-Stadl

**Sonntag, 7. April**

**Musikantenstammtisch**

15 Uhr, Gasthaus Nusserl

**Sonntag, 14. April**

**Ministrantenmesse, anschließend  
Ministrantencafé im Gemeindesaal**

8.30 Uhr, Pfarrkirche

**Freitag, 19. April**

**Steinbründlwanderung der NÖ  
Senioren**

15 Uhr, Treffpunkt: Kirchenplatz

**Samstag, 20. April**

**Pfarrverbandsfirmung mit Bischof  
Alois Schwarz**

9.30 Uhr, Pfarrkirche

**Dienstag, 23. April**

**Pensionistenfahrt nach Ybbsitz**

**Dienstag, 30. April**

**Tag der Blasmusik**

ab 16 Uhr im Hafenviertel

## Mai

**Mittwoch, 1. Mai**

**Maibaumsetzen**

ab 10 Uhr, Volkshaus

**Tag der Blasmusik**

ab 7 Uhr im Ortsgebiet

**Saisonstart im nusseum**

13-17 Uhr, nusseum

**Samstag, 4. Mai**

**Bike-Event Nibelungengau**

9-17 Uhr, Hafen

**Musikschulkonzert**

10.30 Uhr, Ortszentrum

**Start Museumsfrühling**

13-17 Uhr, nusseum

**Sonntag, 5. Mai**

**Musikantenstammtisch**

15 Uhr, Gasthaus Nusserl

**Donnerstag, 9. Mai**

**Wallfahrt nach Maria Steinbründl**

14 Uhr ab Kirchenplatz

**Sonntag, 12. Mai**

**Erstkommunion**

10 Uhr, Pfarrkirche

**Samstag, 18. Mai**

**Pfingstkonzert des Musikvereins**

19.30 Uhr, Turnsaal der Schule

**Montag, 20. Mai**

**Pfarrverbandswallfahrt nach  
Maria Taferl**

9 Uhr Abmarsch am Kirchenplatz

11.30 Uhr Messe in Maria Taferl

**Samstag, 25. Mai**

**Pfarrheuriger**

ab 16 Uhr, Nuss-Stadl

**Donnerstag, 30. Mai**

**Fronleichnam, Feiertagsmesse mit  
anschließender Prozession**

18 Uhr, Pfarrkirche

## Apotheken

**Apotheke zum Heiligen Geist Ybbs**

Bahnhofstraße 2, 3370 Ybbs  
07412-524 11, [www.lukslife.at](http://www.lukslife.at)

**Apotheke Salvator**

Regensburgerstraße 17, 3380  
Pöchlarn, 02757-22 17  
[www.apotheke-poechlarn.at](http://www.apotheke-poechlarn.at)

**Apotheke Lebensfreude**

Mankerstraße 48, 3380 Pöchlarn  
02757-205 91  
[www.apotheke-lebensfreude.at](http://www.apotheke-lebensfreude.at)

**Landschaftsapotheke Melk**

Rathausplatz 10, 3390 Melk  
02752-523 15-0  
[www.apotheke-melk.at](http://www.apotheke-melk.at)

**Löwen Apotheke Melk**

Löwenpark 1/14, 3390 Melk  
02752-525 86; [www.loewenapo.at](http://www.loewenapo.at)

**Meridian Apotheke**

Zur Autobahn 4, 3250 Wieselburg  
07416-545 62;  
[www.meridian-apotheke.at](http://www.meridian-apotheke.at)

**Apotheke Wieselburg**

Bahnhofstraße 11, 3250 Wieselburg,  
07416-523 16;  
[www.apotheke-wieselburg.at](http://www.apotheke-wieselburg.at)

## Ärztendienste

Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst erfolgt ausschließlich von 8 bis 14 Uhr. Nachtdienste erbringt Notruf NÖ (Rufnummer 141). [www.arztnoe.at](http://www.arztnoe.at)

**Sa., 2.3. & So., 3.3.**

**Gruppenpraxis Dr. Hössl & Partner**  
Marktstraße 29, 3671 Marbach an der Donau, 07413-7000

**Sa., 16.3. & So., 17.3.**

**Gruppenpraxis Dr. Hössl & Partner**

**Sa., 30.3. & So., 31.3.**

**MR Dr. Alexander Lechner**  
Dr. Hamon-Gasse 4, 3680 Persenbeug-Gottsdorf, 07412-52340

**Mo., 1.4.**

**Gruppenpraxis Dr. Hössl & Partner**

**Sa., 20.4. & So 21.4.**

**Gruppenpraxis Dr. Hössl & Partner**

**Sa., 27. & So., 28.4. & Mi. 1.5.**

**MR Dr. Alexander Lechner**

**Sa., 18.5. bis Mo 20.5.**

**Gruppenpraxis Dr. Hössl & Partner**

## Kurse und Vorträge

**ab Mittwoch, 3. April**

**Yin Yoga**

**Kursleitung: Marzena Moschinger**

18 Uhr, Turnsaal der Schule

Anmeldung: 02757-2304-200

**Dienstag, 9. April**

**Vortrag: Fit ein Leben lang**

**Referent: OA Dr. Rudolf Paumann vom LK Scheibbs**

19 Uhr, Ortszentrum

Anmeldung: 02757-2304-200

## Nuss-Rezept: Nuss-Strudel



### Zutaten für den Teig

250 g glattes Mehl  
40 g Butter  
20 g frische Germ  
30 g Kristallzucker  
125 g Milch (lauwarm)  
1 Eidotter  
1 Prise Salz  
1 Ei zum Bestreichen

### Zutaten für die Nussfülle

180 g Wasser  
90 g Feinkristallzucker  
25 g Butter  
½ Zitronenschale,  
½ Orangenschale  
1 TL Zimt (gemahlen)  
10 g Rum  
300 g Nüsse  
50 g Keksbrösel (bei Bedarf)

### Schritt 1

Lauwarme Milch mit Kristallzucker vermischen, Germ hinzufügen und 5-10 Minuten aufgehen lassen.

Anschließend Mehl, Butter, Dotter und Salz hinzugeben und gut durchkneten. Den fertigen Teig bei Zimmertemperatur eine Stunde gehen lassen.

### Schritt 2

Wasser mit Zucker, Butter, Zimt, Rum, Zitronen- und Orangenschale aufkochen. Nüsse hinzufügen und alles vermischen. Sollte die fertige Masse zu feucht sein, Keksbrösel hinzufügen.

### Schritt 3

Teig dünn ausrollen und mit der Nussfülle bestreichen. Den Strudel aufrollen und mindestens eine halbe Stunde gehen lassen. Danach Backofen auf 160 Grad vorheizen.

Den Strudel mit einem verquirlten Ei bestreichen und etwa 30-40 Minuten goldbraun backen.

## Rezept-Tipp

Bernadette Vlacovics vom Café Nusseckerl hat für ihr Nuss-Strudel-Rezept noch Tipps zum Verfeinern: „Zur Füllung können Sie Rosinen und zum Teig Zitronen- oder Orangenschale hinzufügen. Statt Keksbrösel eignen sich übrigens auch Semmelbrösel.“



Fotos: Franz Gieß



© Franz Gleiß

## Umweltag

**Samstag, 6. April, 8 bis 13 Uhr | Treffpunkt: Bauhof | Ausgabe von Müllsäcken, Warnwesten, Handschuhen**

Umweltgemeinderat Gerhard Fuchs lädt die Bevölkerung zum Müllsammeln und Reinigen von Straßen und Wegen sowie zum Putzen von Vereinshäusern. Gefüllte Müllsäcke können am Straßenrand sichtbar abgestellt werden. Abschließend bietet die Gemeinde allen Teilnehmern der NÖ Frühjahrsputz-Aktion als kleines Dankeschön wieder eine Jause im Nuss-Stadl.



© Franz Gleiß

## Bike-Event

**Samstag, 4. Mai, 9 bis 17 Uhr | Donau-Bike-Event | „Radle deine Runde“**

Spiel, Spaß, Sport, Gewinnspiel und Kulinarik auf einer rund 40 km langen Radstrecke, die mit einer Gratis-Fähre zwischen Krummnußbaum und Marbach auch auf die Hälfte reduziert werden kann. Start und Stempelstelle in Krummnußbaum ist im Jugendzentrum im Hafengelände. Weitere Stationen gibt es in Ybbs, Persenbeug-Gottsdorf, Marbach, Klein-Pöchlarn und Pöchlarn.



© Franz Gleiß

## Pfingstkonzert

**Samstag, 18. Mai, 19.30 Uhr | Konzert des Musikvereins Krummnußbaum | Turnsaal der Schule**

Der Musikverein Krummnußbaum lädt zum traditionellen Pfingstkonzert ein. Vom klassischen Marsch bis zum Musical-Ohrwurm haben die Musiker unter der Leitung von Kapellmeister Marcel Rauch auch für heuer ein vielfältiges Programm einstudiert. Dabei wird auch dem Jugendorchester Nussbrass unter der Leitung von Jugendkapellmeisterin Marlena Heisler eine Bühne geboten.